

23-11-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Earth Hour. Ein sichtbares Zeichen für Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung  
10.03.2015

KLIMASCHUTZ

# Earth Hour. Ein sichtbares Zeichen für Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ruft alle Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen dazu auf, sich an der „Earth Hour“ am 28. März 2015 zu beteiligen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Beleuchtung in und um kirchliche Gebäude abzuschalten.

„Earth Hour“ ist der Name einer weltweiten Umweltschutzaktion, die in diesem Jahr zum achten Mal stattfinden wird. Bei der „Earth Hour“ schalten viele Städte für eine Stunde die Beleuchtung beispielsweise ihrer Sehenswürdigkeiten aus. So werden das Brandenburger Tor in Berlin und der Kölner Dom nicht angestrahlt. Aber auch Privatpersonen können sich beteiligen und ihre Häuser und Wohnungen dunkel lassen. Mit dieser Aktion sollen nicht nur Energiekosten gespart und weniger Treibhausgase ausgestoßen, sondern vor allem das Umweltbewusstsein gestärkt werden.

Auch die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau besitzt in ihrem Kirchengbiet zahlreiche prominent platzierte Gebäude. „Wenn Kirchen für eine Stunde nicht mehr beleuchtet werden, fällt das auf und erzeugt Aufmerksamkeit. Überall, wo es technisch möglich ist und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, sensibilisieren wir mit dieser einfachen Aktion Menschen und setzen ein sichtbares Zeichen für Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung“, so der hessen-nassauische Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, der bei sich zu Hause ebenfalls das Licht auslassen wird.

Hintergrund:

Die europäischen Länder benötigen rund 36 Terrawattstunden Energie pro Jahr, um allein ihre Straßen und Plätze zu beleuchten. Das entspricht der Jahresproduktion von vier Kernkraftwerken. Bei allen positiven Aspekten, die nächtliche Beleuchtung mit sich bringt, gilt es, auch deren negative Auswirkungen auf den biologischen Organismus und dessen innere Uhr nicht aus dem Blick zu verlieren.

Weitere Informationen: <http://www.earthhour.org/>

<http://www.unesco.de/jahr-des-lichts.html>

[www.verlustdernacht.de/](http://www.verlustdernacht.de/)

<http://www.thecitydark.com/>

<http://userpage.fu-berlin.de/~kyba/photos.html>

---

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

[https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?tx\\_web2pdf\\_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx\\_web2pdf\\_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=03e13a94c9716ef44e5d8f091ce7829c](https://www.zgv.info/umwelt-digitale-welt/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=03e13a94c9716ef44e5d8f091ce7829c)